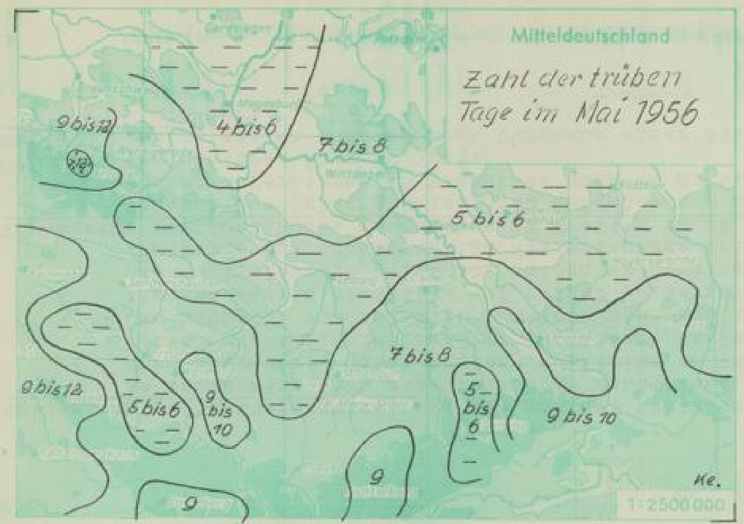

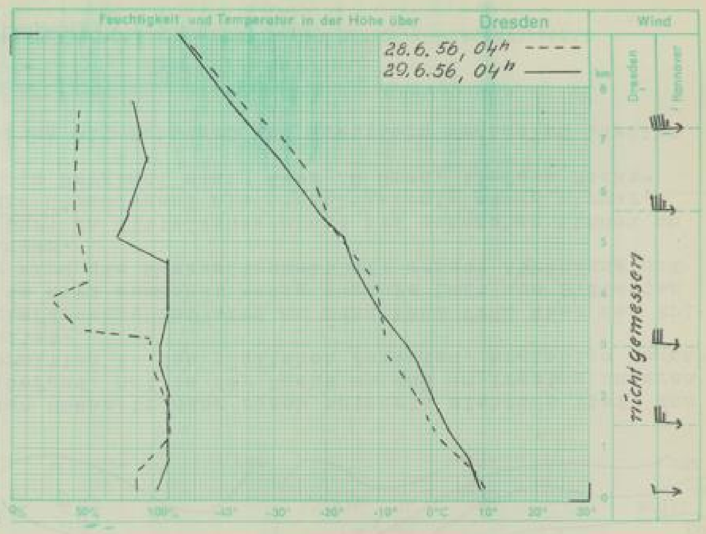

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Stationen	Seehöhe (Meter) m	13 Uhr gestern, Donnerstag, den 28.6.56 Wind	Wetter		Luftdruck	Temp.		19 Uhr Wind	Wetter		Luftdruck	Temp.		01 Uhr heute, Freitag, den 29.6.56 Wind	Wetter		Luftdruck	Temp.		07 Uhr Wind	Wetter		Luftdruck	Temp.				Erdbodenminimum	
Fichtelberg	1215	WNW 30	≡◕	,	1477	6	2	WNW 5	=◕		1496	6	1	SW 35	•●		1439	4	1	W 45	•⊗	≡	1423	5	0	0	3	3	5
Brocken	1152	W 30	◕	≡	1472	4	2	SW 35	●	∇	1450	5	2	WSW 40	≡⊗	•	1418	5	0	WNW 25	≡⊗	•	1409	5	1	6	4	4	5
Inselsberg	944	W 20	◕		1490	8	4	SW 15	◕		1477	9	4	SW 40	≡⊗	•	1439	7	0	SW 40	≡⊗	•	1429	7	0	11	6	6	12
Geisingberg	823	WNW 10	●	•	922	8	3	WNW 5	◕		920	9	4	WNW 15	•●		917	6	0	WNW 15	•●	•	915	7	1	10	6	6	6
Sonneberg	630	W 20	●		944	12	8	WSW 5	●		942	11	6	WSW 5	•●		939	8	1	WNW 15	•⊗	≡	938	8	0	13	7	7	6
Weimar	266	NW 15	◕		1017	14	8	NW 5	●		1014	14	7	SW 25	⁎●	•	1011	10	1	W 20	•●		1010	11	1	15	10	9	4
Gera	303	NW 20	●	•	1016	13	8	W 5	◕		1014	14	9	S 10	•●		1012	9	1	SW 15	•●		1010	10	1	14	9	8	3
Wernigerode	240	WNW 20	●		1016	13	9	SSW 10	●		1012	13	7	SW 20	∞●	•	1009	11	3	NNW 20	●		1008	11	1	15	10	9	0,5
Magdeburg	85	W 20	◕	∇	1015	14	9	SW 5	◕		1013	15	9	SW 5	∞●	•	1009	11	2	WNW 5	◕	•	1008	12	2	15	10	9	4
Halle-Kröllwitz	115	W 15	◕		1017	13	7	SSW 5	●		1014	14	8	S 5	●		1010	11	2	SW 15	•]●		1009	12	2	15	10	10	3
Leipzig	148	W 10	●		1016	14	8	WSW 5	◕		1014	14	6	SSW 5	∞●		1010	11	2	SW 10	•●		1009	11	1	16	11	8	3
Collm b. Oschatz	329	WSW 20	◕		1015	14	9	WNW 5	◕		1014	12	6	SW 30	•]○		1011	9	1	WSW 20	•⊗		1010	9	0	14	9	8	1
Plauen	408	NW 5	●	•	1017	12	7	NNE 5	●		1016	12	4	SW 5	•●		1013	9	2	WSW 15	•●		1012	9	1	15	9	8	7
K.Marx-Stadt	374	WNW 20	◕	•	1017	13	7	NW 5	●		1016	12	5	S 15	•●		1013	9	1	WSW 20	•●		1011	10	1	14	9	7	6
Dresden	257	WNW 20 ∞	●	,	1016	12	5	WNW 5	◕		1015	13	6	SE 5	•●		1012	10	2	WSW 15	•●		1009	11	1	15	9	9	2
Görlitz	238	WSW 15	◕	•	1015	13	5	W 6	◑		1014	13	7	S 5	∞◑		1012	9	2	SSW 15	•]●		1009	10	1	14	8	7	1

Dresden-Wahnsdorf Gesamtstrahlung gestern		
327 gcal. cm²		
Wasserstände heute früh cm		
Elbe	Schöna	211 -11
	Pirna	234 -6
	Dresden	189 -2
	Meißen	288 +32
	Riesa	256 -33
	Torgau	267 -4
	Wittenberg	339 -7
	Dessau	280 -0
	Barby	347 -5
	Magdeburg	277 -5
Saale	Naumburg	306 -4
	Halle-Trotha	330 -18
	Bernburg	300 -18
	Grizehne	444 -10
Bemkg.		

Temperaturwerte Leipzig				
Lufttemp. gestern	Mittel:	12,1		
	Normal:	17,6		
Erdbodentemp. heute 07 Uhr	Min. 5 cm Höhe:	7,9		
	2 cm Tiefe	12,1	20 cm	12,8
	5 cm	11,8	50 cm	14,1
	10 cm	12,3	100 cm	13,4
Sonnabend, den 30.6.56				
Sonne:		Aufgang	Unterg.	
Leipzig		03⁵⁷	20³⁰	
Dresden		03⁵³	20²⁴	
Weimar		04⁰⁴	20³³	
Magdeburg		03⁵⁵	20³⁷	
Mond: 1 Tag vor letzt. Viert.				
Leipzig		23¹²	11³⁷	
Dresden		23⁰⁸	11³²	
Weimar		23¹⁵	11⁴²	
Magdeburg		23¹⁴	11⁴¹	

MD-WV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) MdI der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2/51 Nr. 214

Herausgeber:
Meteorologischer und Hydrologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik

Wetterkarte

Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169. Fernruf: Leipzig 61875 und 61814.
Erscheint täglich. Postbezug monatlich DM 4.— (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang 1956 Freitag, den 29.Juni Nummer 181

Der Sternenhimmel im J u l i.

Am Anfang des Monats um 23 Uhr, am Ende um 21 Uhr.

Das Sommerdreieck finden wir zur Zeit unserer Stern - schau im Südostquadranten. Es wird gebildet durch Deneb im Schwan, Wega in der Leier und Atair im Adler. Atair bildet die Spitze des fast gleichschenkligen Dreiecks. Außer Schwan und Adler finden wir in dem südlichen Teil der Milchstraße noch den Schützen und einen Teil des Skorpions,dessen roter Hauptstern Antares schon außerhalb des Sternenbandes liegt. Das Tierkreissternbild des Schützen verdient unsere besondere Beachtung. Etwas darüber haben wir die hellste Stelle des Milchstraßenbereiches, den Schild des Sobieski oder die Schildwolke. Die ebenfalls sehr helle Wolke im Sternenband, die den Schützen durchzieht, gibt uns die Richtung zum Zentrum unseres ganzen Sternensystems. Zur Beobachtung dieser Himmelsgegend sind in erster Linie der einfache Feldstecher oder selbst ein gutes Opernglas zu verwenden. Sie bieten bei kleiner Vergrößerung ein großes Gesichtsfeld. Der Eindruck der Sternansammlungen bleibt erhalten und auch lichtschwache Sterne lassen sich erkennen. Der Schütze bietet uns eine Vielzahl von Kugelhaufen, darunter unter der Bezeichnung M 22 den hellsten Kugelhaufen des Himmels. Jeder kugelförmige Sternhaufen stellt eine Ansammlung von Hunderttausenden verhältnismäßig eng zu - sammengedrängter Sterne dar. Diese Sternengebilde zeichnen sich durch eine Vielzahl heller Sterne aus, die selbst die Lichtfülle unseres hellsten Fixsternes, des Sirius vom Großen Hund, weit übertreffen. Die Sterndichte wächst bedeutend nach dem Zentrum des Kugelhaufens zu, sodaß das Kernstück des Haufens selbst mit den größten Instrumenten nicht aufgelöst werden kann. Die Zusammenballung von Sternen ist in diesen Sternansammlungen oft mehr als 1000-fach konzentrierter als die der Sterne in der Umgebung unseres helleuchtenden Tagesgestirns. Die Kugelstern - haufen besitzen eine fast regelmäßige kugelsymmetrische Form, die teils mehr oder weniger abgeplattet ist. Der typische Durchmesser ist zu 114 Lichtjahren bestimmt worden, es kommen aber auch Kugelhaufen bis zu 300 Lichtjahren vor. Die Kugelhaufen sind mit die ältesten Gebilde am Himmel, die sich besonders dadurch aus - zeichnen, daß sie nach Angaben des sowjetischen Astronomen Ambarzumjan den Bestand ihrer Sterne ohne wesentliche Veränderungen einige 100 Billionen Jahre beibehalten.

Außer den Kugelhaufen besitzt das Sternbild des Schützen noch einige Gasnebel. Hier ist in erster Li - nie der unregelmäßige Gasnebel M 20 zu nennen. Er be - sitzt eine Größe, die fast die Fläche eines Vollmondes bedeckt. Dies Gebilde ist von scharfen schwarzen Ris - sen, die von einer vorgelagerten Dunkelwolke herrühren, durchzogen. Noch interessanter ist der sogenannte Omega-Nebel M 17. Dunkle und helle Nebelmassen überlagern sich und decken sich teils gegenseitig zu.Dabei leuchten Sterne, die in den Gas- und Staubmassen eingebettet sind, daraus hervor. John Herschel,der Sohn Wilhelm Herschels, hat dem Nebel seinen Namen gegeben. Seine Gestalt ähnelt bei nicht allzu starker Vergrößerung der Form des großen griechischen Buchstabens Omega.

Schluß folgt!